

Analyse von Wohnungssuchen in Unistädten: Berlin-Mitte ist der angesagteste Bezirk Europas

- **Studierenden-Mietplattform HousingAnywhere untersucht Suchanfragen in den größten europäischen Unistädten**
- **Fünf Berliner Stadtteile landen in den Top 10 der nachgefragtesten europäischen Nachbarschaften**
- **Hidden Gems in Berlin, Hamburg und München: Wohnungssuche abseits der Trendviertel steigert die Erfolgschancen signifikant**

Rotterdam, 10. Juli 2026 – Berlin ist die gefragteste Adresse bei wohnungssuchenden Studierenden in ganz Europa. Insgesamt fünf Bezirke der Hauptstadt landen unter den Top 10 der am häufigsten betrachteten Stadtteile der größten europäischen Studierendenstädte. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung der Studierenden-Mietplattform HousingAnywhere (www.housinganywhere.com). Analysiert wurden dafür alle Suchanfragen auf der Plattform zwischen dem 1. Januar und dem 3. Juni 2026. In Vorbereitung auf das kommende Semester suchen besonders zwischen Mai und Juni viele Studierende nach passenden Wohnungen. Die Suchanfragen von Studierenden stiegen in diesem Zeitraum um 15 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Filterfunktion nach Wohngebieten wurde 35 Prozent häufiger verwendet.

Berliner Stadtteile am häufigsten in der Top 10 vertreten

Unter allen gelisteten Stadtteilen in ganz Europa wurde am häufigsten direkt nach Wohnungen in Berlin-Mitte gesucht. Platz zwei geht an Ixelles im Südosten der Brüsseler Innenstadt, gefolgt vom Stadtzentrum von Madrid und dem Eixample in Barcelona. Die Ränge fünf bis acht belegen mit Friedrichshain, Charlottenburg, Prenzlauer Berg und Kreuzberg vier weitere Teile Berlins. Etterbeek in Brüssel sowie Sol in Madrid komplettieren die zehn gefragtesten Nachbarschaften.

Diese Nachbarschaften liegen in Hamburg und München vorne

Neben der Bundeshauptstadt zieht es eine Vielzahl von nationalen und internationalen Studierenden jedes Jahr auch in andere deutsche Metropolen. In München liegen dabei Maxvorstadt und Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt bei der

Wohnungssuche am stärksten im Trend. Darauf folgen Schwabing, Neuhausen-Nymphenburg und Sendling. Bei der Recherche nach dem perfekten Zuhause für ein Studium in Hamburg steht Eimsbüttel an der Spitze. Außerdem am beliebtesten sind Hamburg-Mitte, Altona, Hamburg-Nord und Rotherbaum.

Die Suche abseits der Szeneviertel lohnt sich

Traditionell beginnen die meisten Studierenden ihre Wohnungssuche in den Stadtzentren. Eine Umfrage von HousingAnywhere unter mehr als 3.000 Befragten aus dem Jahr 2025 zeigt, dass eine zentrale Lage neben günstiger Miete und der Nähe zur Universität zu den wichtigsten Faktoren einer Unterkunft zählt. Die Ergebnisse bestätigten aber auch, dass Studierende offen für Wohnorte abseits der Zentren sind, solange diese verkehrstechnisch gut angebunden sind. Insbesondere internationalen Studierenden fehlt häufig lediglich die Kenntnis über entsprechende Stadtteile.

Die Expert:innen für Studierendenunterkünfte von HousingAnywhere haben daher Alternativen für internationale Studierende zusammengestellt: In Berlin werden Lichterfelde, Moabit und Oberschöneweide empfohlen. In Hamburg lohnt sich ein Blick auf Barmbek, Wilhelmsburg und Wandsbek. Studierende mit dem Ziel München sollten ihre Suche auf Moosach, Giesing und Freiam ausweiten. Alle genannten zeichnen sich durch eine gute ÖPNV-Anbindung und ein vielfältiges Angebot für Studierende aus. Zudem stehen diese Stadtteile bei der Onlinesuche bislang weniger im Fokus.

„Studierende erhöhen ihre Chancen auf ein passendes Wohnumfeld deutlich, wenn sie bei der Suche über die naheliegendsten und bekanntesten Stadtteile hinausblicken. Unsere Daten zeigen, dass insbesondere die Verwendung der Stadtteil-Filterfunktion im Vergleich zum Vormonat signifikant gestiegen ist. Nach eigenen Angaben stehen die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und die Nähe zur Universität aber durchweg höher im Kurs als die Lage im Stadtzentrum“, sagt Antonio Intini, CEO von HousingAnywhere. *Vor allem internationale Studierende, aber auch Wohnungssuchende aus Deutschland, wissen im Vorfeld schlichtweg nicht, welche Stadtteile am besten zu ihren Bedürfnissen passen. Genau diese Lücke wollen wir schließen. Mit über 110.000 Angeboten in Europas beliebtesten Studierendenstädten und einer sicheren*

Online-Mietplattform ermöglichen wir Studierenden, gezielter zu suchen und eine Unterkunft zu finden, die zu ihrem Lebensstil passt.“

Über die Untersuchung

Für die Analyse wurden sämtliche Suchanfragen auf der Plattform von HousingAnywhere zwischen dem 1. Januar 2026 und dem 3. Juni 2026 ausgewertet.

Über HousingAnywhere

HousingAnywhere ist Europas führende Mietplattform für Studierende. Der Marktplatz bietet eine sichere Online-Buchungserfahrung, indem er Studierende aus aller Welt mit verifizierten Wohnungsanbietern in 125 europäischen Städten verbindet. Anbieter (von privaten Vermietern bis zu Immobilienverwaltern) inserieren ihre Zimmer, Wohnungen und Studios und erhalten ihre Miete sicher, während Mieter online geschützt sind. Die Nutzer von HousingAnywhere sind in der Regel 18–35-jährige Studierende, die mittelfristige Mietverhältnisse (6–12 Monate) suchen, um das Potenzial des nächsten Kapitels ihres Lebens zu entfalten.

Die HousingAnywhere Group vereint drei auf Studierende ausgerichtete Marken: HousingAnywhere (Europa), Kamernet (Niederlande) und Studapart (Frankreich). Im Jahr 2024 generierten die Marktplätze HousingAnywhere und Studapart zusammen 60.000 Buchungen, während Kamernet 80.000 zahlende Abonnenten hatte. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Rotterdam beschäftigt 250 Mitarbeitende.

Pressekontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an **press@housinganywhere.com**. Weitere Pressemitteilungen finden Sie auf der Presseseite.